

Mali: Tote bei Massenpanik

Bamako. Bei einer Massenpanik nach einem muslimischen Fest sind im westafrikanischen Mali mindestens 36 Menschen zu Tode getrampelt worden. Das Unglück ereignete sich am Montag in einem Stadion in der Hauptstadt Bamako, wie der Minister für Innere Sicherheit und Zivilschutz, Sadio Gassame, mitteilte. Die Panik sei ausgebrochen, als Zehntausende Gläubige im Anschluß an die Feier das Modibo-Keita-Stadion verlassen wollten, sagte Gassame. Viele von ihnen seien gegen ein Absperrgitter gedrückt worden. Mindestens 64 Menschen wurden verletzt. Vor einem Krankenhaus der Hauptstadt versammelten sich viele Familien, die um das Schicksal ihrer Angehörigen bangten. Die Gläubigen hatten sich in dem Stadion versammelt, um das malische Fest Maouloud zur Geburt des Propheten Mohammed zu feiern. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159719.mali-tote-bei-massenpanik.html>